



Beste Aussichten für Absolventen der Kaufmännischen Schule

Am Kaufmännischen Berufskolleg II und am zweijährigen Kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen an der Kaufmännischen Schule fanden die Abschlussprüfungen statt.

EHINGEN – An der Kaufmännischen Schule Ehingen fand, wie die Schule in einer Pressemitteilung schreibt, am vergangenen Dienstag und Mittwoch der mündliche Teil der Abschlussprüfung des Kaufmännischen Berufskollegs II und des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen statt.

Am Donnerstagabend wurden die Schülerinnen und Schüler bei der Abschlussfeier im Kino Central-Center in Ehingen durch den Schulleiter OSD Tobias Kamm offiziell verabschiedet. Die 64 Absolventinnen und Absolventen erhielten von Ihren Klassenlehrerinnen in feierlichem Rahmen ihre Fachhochschulreifezeugnisse überreicht. Den Preis des Landrats für die beste Gesamtleistung erhielt Nicolas-Jost Grimm mit einem Notendurchschnitt von 1,3.

In seiner Rede gratulierte Schulleiter Herr Kamm den Prüflingen und auch ihren Eltern zu diesem erfolgreichen Abschluss. Er blickte auf die vergangenen zwei Schuljahre zurück und wünschte den Absolventinnen und Absolventen für ihre private und berufliche Zukunft viel Erfolg – er ist sich sicher, dass alle ihren Platz in der Gesellschaft finden werden. Abschließend gab er ihnen noch folgendes mit auf den Weg: „Gehen Sie ruhig auch mal ein Risiko ein, probieren Sie sich und das Leben aus. Wagen Sie große und kleine Schritte. Betreten Sie Neuland. Solange Sie sich bewegen, wird auch etwas Positives daraus folgen. Bleiben Sie



Preisträger Nicolas Jost Grimm mit den Klassenlehrerinnen Jerski und Schneider. FOTO: KAUFMÄNNISCHE SCHULE EHINGEN

beweglich im Kopf und ergreifen Sie mutig die Gelegenheiten, die sich Ihnen bieten. Gestalten Sie Ihren beruflichen Werdegang aktiv mit und warten Sie nicht darauf, dass Ihnen irgendjemand eine Chance serviert.“

Bei den Prüfungen haben 64 Schülerinnen und Schüler die Fachhochschulreife erlangt, mit der sie an den Hochschulen in Baden-Württemberg studieren können. Außerdem haben 12 Prüflinge zusätzlich den schulischen Berufsabschluss als „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erreicht.

Die Absolventen haben neben der Hochschulzugangsberechtigung sehr gute Chancen, einen Ausbildungsstellenplatz im kaufmännischen Bereich zu erhalten, zumal die während zweier Jahre im Kaufmännischen Berufskolleg vermittelten berufspraktischen Inhalte vergleichbar sind mit

denen, die sich Industrie-, Büro- und Großhandelskaufleute in den ersten beiden Ausbildungsjahren aneignen können, schreibt die Schule weiter.

Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen wird sofort oder später an einer Hochschule studieren, ein duales Studium aufnehmen oder eine duale Ausbildung beginnen. Einige werden zunächst ein Freiwilliges soziales Jahr absolvieren, um sich dort sozial zu engagieren, so die Schule.

Neun Schülerinnen des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen haben zusätzlich das KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch für Industrie und Büro auf der höchsten Niveaustufe (B2) erworben. Dieses Zertifikat ist europaweit anerkannt.

Den Buchpreis des Landrats für die beste Gesamtleistung erhielt im Kaufmännischen Berufskolleg II Nicolas Jost Grimm. Er er-

zielte einen Gesamtschnitt von 1,3. Einen Preis und Buchpreis erhielt Nicolas Jost Grimm.

Belobigungen für gute Leistungen erhielten: Savario Diletto (Ehingen), Janika Fülle (Laichingen), Valentin Häberle (Laichingen), Theresa Huber (Ehingen-Altsteußlingen), Jack Jureczko (Blaubeuren), Salim Efe Kartal (Oberdischingen), Kai Münch (Münsingen-Bichsingen), Lea Pianezzola (Heroldstatt), Yasmina Schirmer (Griesingen) und Luca Vattbauer (Munderkingen).

Die Prüfung ebenfalls bestanden haben im zweijährigen Kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen: Lemi Altun (Ehingen), Marlon Bader (Ehingen), Aileen Cicko (Ehingen-Nasgenstadt), Emely Fuchs (Ehingen-Dächlingen), Dominik Koch (Riedlingen), Alexa Lamprecht (Erbach), Luka Mackle (Berghülen), Nikita

Manulov (Erbach), Melisa Mujanic (Ehingen-Nasgenstadt), Melisa Nunes Rocha (Allmendingen), Alexander Paripovic (Oftringen), Leo Seifried (Oberstadion), Sara Telalovic (Ehingen-Berg), Alen Topal (Blaubeuren), Tamara Wysocka (Munderkingen) und Adil Yilmaz (Ehingen) und im Kaufmännischen Berufskolleg II Emelie Aigner (Heroldstatt), Ela Altay (Oberdischingen), Enis Aslan (Schelklingen), Erva Aslan (Schelklingen), Kerim Ayhan (Schelklingen), Noah Braun (Schelklingen), Hatice Celik (Blaubeuren), Larisa Daniel (Blaubeuren-Gerhausen), Junes Dinse (Blaubeuren-Gerhausen), Julia Dorner (Munderkingen), Erik Dreiz (Ulm-Böfingen), Melinda-Denise Durmus (Schelklingen), Marius Ewald (Allmendingen), Aana-Lena Fotiadis (Ehingen), Irem Güler (Ehingen), Janina Hahner (Laichingen), Jonathan Hirsch (Oberdischingen), Melvina Ismajli (Ehingen), Lea Jakobsons (Schelklingen), Mona Katzmaier (Mehretten), Vanessa Knöll (Münsingen-Hundersingen), Diana Kolosov (Rottenacker), Mark Lammer (Munderkingen), Alexandra Lorenz (Munderkingen), Magdalena Nergodinski (Rottenacker), Malik Nivevic (Ehingen), Maximilian Port (Munderkingen), Leonie Rauschmayer (Westerheim), Lea Rieger (Ehingen-Rüstissen), Niklas Rothenbacher (Schelklingen), Dominic Saft (Unlingen), Yasin Sarikaya (Laichingen), Sarah Schiele (Larbach-Bach), Sergej Snezhko (Ehingen), Lea Staiger (Ehingen-Heufelden), Elias Stumpf (Oberstadion), Leon Wolf (Erbach), Sahra-Gül Yolcu (Munderkingen), und Damian Ziegler (Oberdischingen).

Was sich die Klinik haben erhoffen